

Zwei Galtsaffe.

Eine leidige Liebesgeschichte mit gutem Ausgange von Berchtold Baden.

(Schluß.)

„Wird wohl seinen guten Grund haben,“ entgegnete Meister Blunzer, indem er eine lange spitze Nadel aus dem nebenstehenden Wäschtkasten nahm, wollen doch einmal sehen, was da drinnen ist! „Nun fang er an, durch die Fugen der Kiste auf die beiden in Todesangst verzerrten Liebeshaber einzusehen. Stordensden, der sich mit demjenigen Körpertheil, auf welchem die christliche Welt zu sitzen pflegt, dicht an der Fuge befand, litt bei den nunmehr begonnenen, „Steifeleien“ wie ein Märtyrer. Thränen des Schmerzes rannen ihm über die Wangen, aber gödudig wie ein echter Held hielt er all' die Nadelstiche aus, und hätte es sein eigenes Leben gekostet, er hätte nicht mit einem Schmerzenslaut den wiedererschütterten Feind verrathen.

„Hier muß einer sein, der entweder sechs Unterhosen auf dem Leibe hat, oder eine Haut wie ein Strohhalm besitzt,“ murmelte Meister Blunzer nach einer Weile und verlugte es mit einer anderen Fuge.

„Sohn mit dem ersten Stiche erlöste jedoch aus der Kiste ein so deutlicher Klagelaut, daß Papa Kleingewicht wie vom Blitze getroffen zurücktaumelte. Der unbarmherzige Schlächtermeister hatte den Schlüssel in derselben Leibesgegend angepißt wie den heldenmüthigen Diktatorus. „Diese Seite scheint empfindlicher zu sein, wie die andere!“ lachte sich Blunzer mit einem triumphirenden Blick auf Kleingewicht, dann hob er mit Mißthat die Kiste gegen die Wand und ließ sie in ihrer vollen Schwere auf den Boden plumpfen.

Ein zweites Klagegeschrei war der Wiederhall des Falles — dann ein lautes Krachen, das mehrer Betreuer viel aneinander und die beiden Klüßlinge stürzten vor den Füßen des sprachlosen Kleingewichts aus den Zimmern. In einer jeden anderen Situation hätte sich der jähzornige Krämer wüthendbrannt auf die beiden Unglücklichen gestürzt, in diesem Augenblicke vermochte er es nicht, auch nur ein Wort, eine Geste des wüthendflammenden Stimmes herabzubringen und diesen glücklichen Moment hatten die herausgefallenen Liebeshaber benutzt, um auf und davon zu eilen!

„Was nun?“ flammte Papa Kleingewicht in gebankeltem Sturzen bald die zertrümmerte Kiste, bald den vor Lachen lachenden Blunzer betrachtend.

„Was nun?“ entgegnete dieser, „ist das eine Frage? Du siehst, daß Du verplett bist, und ich gehe jetzt spornstreichs zum „Weißen Mann“, um dort das ergößliche Geschichtchen zu erzählen.“ — Diese letzteren Worte schienen den in seiner Zurechtigkeit vernichteten Krämer wieder zur Bestimmung zu bringen.

„Blunzer, Du bist ein Teufel, wenn Du das ihust!“, flüsterete Papa Kleingewicht erschrocken, „ich will Dir gegen fünfzig Gulden über die Bette gehen wenn Du mir's

ichristlich giebst, von dem Gelegenen keiner Menschenseele zu berichten. Bedenke die Blamage — meine Ehre —“ „Was geht das mich an, ich stehe in meiner Freude für Nichts ein!“ unterbrach ihn hier Meister Blunzer mit einem unbarmherzigen Lachen, „Morgen kann es vielleicht schon die ganze Stadt wissen, wie Du durch Deine ehrbaren Töchter zum Besseren wirkst!“

„Zum Besten gehalten, ich — der ehrbare Krämer und Gemeinderath der Stadt Berghelm!“ Der geängstigte Kleingewicht sah bei dieser Aufzählung seiner Würden mit der Miene eines armen Sünders zu seinem Heuter auf. „Nenig“, seufzte er dann, „hast Du denn gar kein Gewissen im Leibe, willst Du denn meine Familie mit Gewalt ehelos machen? Sprich, was soll ich thun, daß Du mich mit dieser Blamage verschonst?“

„Na ich hätte ja zwei Winkeln, die Du mir erfüllen könntest — und für die ich sogar auf den Gewinn meiner Bette verzichten würde“, antwortete Blunzer lachend, „ich habe mir in der Vorausicht meines Stiehs das Schriftstück aufgestellt, da ich gar kein lites.“ Er hatte unterdessen einen atemmäßig gehaltenen Bogen aus der Briefstube gezogen, auf welchem Papa Kleingewicht hierauf mit murrelader Stimme las: „Ich Gottlieb Kleingewicht verpflichte mich binnen vier Wochen bei der Gemeindeverwaltung Berghelm den erneuten Antrag des Schlächtermeisters Blunzer zu unterstützen und in der gleichen Zeit die Verlobung meiner Töchter Elsa und Marie, mit dem Rathschreiber Stordensden und dem Schuhmacher Ignaz Burstler im Stadtblatt zu proklamiren. Die Nichterhaltung dieser Verpflichtung berechtigt den Schlächtermeister Blunzer zur gerichtlichen Einreichung gegen meine Person — Name — Unterthut.“

Verzuckt ließ Papa Kleingewicht das Blatt sinken: „Nenig, Du bist mehr wie ein Teufel, das, daß zu erfüllen ist mir unmöglich!“ — seufzte er — „nein, ich kann es nicht —“

„Na denn sind wir bis auf den Ausgleich unserer Worte mit einander fertig!“ entgegnete Blunzer mit gleichgültiger Miene der Welt und wandte sich zur Thüre: „Adieu!“

„Blunzer!“ Der Ruf, der sich aus der Brust des Krämers löst, erklang wie der Aufschrei eines Verzweifelnden.

„Na — und?“ „Ich unterschreibe, wenn Du es mir schriftlich giebst, meine Ehre zu wahren!“ söhnte Kleingewicht gepreßt. „Wie Dir beliebt!“ verzetzte Blunzer lachend, „hier ist das Schriftstück, dort auf dem Tische liegt Tinte und Feder —“

Beckiner Stimmungsbilder.

„Durchbar müßt der Kampf!“ — (Nachdruck verboten.) „Wohlan, wohin man hier und nicht! Hier in der ärmsten von, so vielen Entzerrten erfüllten Hauptstadt kommt allerdings die Bewegung weniger zur öffentlichen Geltung wie in der Provinz, nur die Bedenken der Politik, in ihnen findet die Schwärze für die bevorstehende große Wahlkämpfe, die Schärfe rechtlich, die des Heftigkeit und Jähzornes ande lang, kam durch den 20. Februar überstochen werden können. Aus anderthalb Jahren ist hier die Stimmung bei den sozialistischen Parteien, sie haben aber auch an längeren und unermüdlichen geschäftl., mit Aufwand in die den Tagen noch gerüstet, werden doch allenthalben in jedem der leichten Berliner Wahlkreise je sechs bis acht große sozialistische Wahlvereinigungen abgehalten, die stets auf das höchste bedacht sind. Der Scheitler hier dieses hat in jüngster Zeit mehrere dieser Veranminderungen in den entzerrten Arbeitervierteln beigegeben, ihm sind zwei Strömungen angefallen, nämlich eine mächtigere, ruhlichere und eine heftigere, vorwärtsstürmende. Ob diese Spaltung derselben tiefer gehen und zwei Richtungen herbeiführen wird, das sieht vorläufig noch dahin. Der fastlichen Ersätze wird häufig Erwähnung gethan, ohne in besonderer Weise hätte oder dagegen Stellung zu nehmen; auf viele Arbeiter scheinen die Verbindungen doch tiefen Eindruck gemacht zu haben, das geht aus manchen Aeußerungen in der Diskussion hervor, so hätte ich erst vorgelesen einen hümmigen Wahlsteinbauer in einer auf dem Wedding abgehaltenen Versammlung von der Arbeitertribüne herab jagend: „Wenn Andere nicht den fauleichen Gefallen zukommen, so werden wir es thun und wir werden versuchen, mit Kaiser Wilhelm Hand in Hand zu gehen! und die sechs, sechshundert Anwesenden schienen dann einverstanden zu sein. Die Verbindungen zerfallen jumeist in zwei Theile, einen offiziaten und einen unangewiesenen; den ersten hält gewöhnlich der Vortrag eines von der Partei bezahlten Redner aus, der sich über die Ziele und Zwecke der Sozialdemokratie verbreitet und häufig die sozialistischen Zukunftsansicht in rühmlichen Tönen darstellt, (lieber Himmel, die ich ihnen vorliest! Mir ist dabei aufgefallen, daß die Arbeiter denjenigen Schlußsätzen eine größere, von Glück und Sorge betriebe Ziel“ mit mehrmaligem Gleichmuth lauschen, als ob sie lesen: „Alles sehr hübsch und gut, aber erstens glauben wir's Dir nicht und zweitens wollen wir es erst mal selber haben!“), der zweite Theil gebort der Diskussion über das eben Vortragene, wobei feiner Jemand das Wort erteilt, und der Wahlbewegung, die Vielen die Ohren öffnet und wobei man oft tüchtige Vorträge kennen lernt, die sehr gut die zündenden Schlagwörter anzuwenden verstehen. Dagegen ist gerade jetzt, wo Prinz Luitpold regiert, der ärmere Klassen derartigen Verbindungen: Tannengrünanden steigen sich durch den Saal, kunstfische Worte, hallo! hängen herüber, Parrenbilder bedeuten die Hände, der Fußboden ist glatt gebohrt — ans aus freiem Grün (sagen weiß leuchten) die Hüften der drei Kaiser hoch.

Nach längerer Pause stehen jetzt auch wieder die Arbeiterinnen-Veranstaltungen an der Tages- oder besser Abend-

stammen der Bürger und dem nicht geringen Kerger Jungfer Babertens erhielt Blunzer die erbetene Baubewilligung zu seinem Schlachthaus neben dem Farthause und noch am demselben Tage brachte das Abendblatt die weithin sichtbare Anzeige:

Elsa Kleingewicht — Fritz Stordensden Marie Kleingewicht — Ignaz Burstler empfehlen sich als Verlobte.

Die Rede Stanleys.

— Die Rede, welche Stanley auf dem Banket in Cairo gehalten hat, liegt uns in Wortlaut vor. Aber es bereits früher bekannt gewordenen Einzelheiten verdienen noch folgende Stellen eine Erwähnung. Ueber den Beginn seiner Rede erzählt Stanley: „Ich stand im Bewußt, mich nach America einzuschiffen, als ein alter Bekannter zu mir kam und sich mit mir über die gefährliche Lage der Neuenglandprovinz und ihres Gouvernements unterhielt. Er fragte mich, ob ich die Betreuung Emin Beldags für möglich hielt, falls mir die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt würden. Ich antwortete ihm: „Die Engländer sprechen gern, aber sie handeln langsam. Bringen Sie erst die erforderlichen Fonds auf, dann können Sie mir ja weiter sagen, was Sie von mir erwarten. Ich fuhr nach America, hielt dort meine Vorlesungen und war horetisch bei der vierzehnten angelangt, als ich folgendes Telegramm erhielt: „Kommen Sie so schnell als möglich mit dem nächsten Dampfer nach England zurück!“ Am Tage vor Weihnachten traf ich in England ein und erzielte den Auftrag, die Finanzen von Africa zu gehen und Emin Beldags zu verlocken. Ich hatte zunächst vier Wege zu wählen, und hierüber möchte ich Ihnen etwas erzählen, was vielleicht noch nicht gelagt worden ist. Meiner Meinung nach war die Konjunktur die beste und sicherste, aber angeht das Widerspruch den einige Mitglieder des Comites erhoben, sagte ich ihnen: „Gut, ich habe verprochen, wenn mögliches zu thun und, so viel es mich betrifft, ist mir die Wahl des Weges ziemlich gleichgültig. Ich werde also von Ihnen aus aufbrechen.“ Daraus telegraphirte ich nach Sanibar, man möge 200 Saffen Reis nach Wumpoyan an der Grenze des deutschen Gebietes transportiren lassen. Einige Tage später aber hatte ich die Besetzung Office mit, die östliche Route könnte vielleicht Anlaß zu politischen Verwickelungen geben, und es ist wünschenswert, solche soviel als möglich zu vermeiden. Nach dieser Erklärung möchte ich auf die Route verzichten.“ Nach Darstellung der Schwierigkeiten, die auch auf den übrigen Routen von dem Reichem Bismarck entgegenstanden, erzählt Stanley weiter, wie sich schließlich auch seine Auftragsgeber für die Konjunktur entschieden hätten. Auf telegraphischem Wege gab er ihm sofort nach Sanibar Auftrag, ihm ein Corps von 600 Trägern zusammenzustellen. „Meine englischen Freunde sagten mir, sie wünschten, daß Emin in Africa bleibe und seine Provinz nicht verlasse. Das war, offen gelagt, der aufrichtige Wunsch eines Jeden. Sollte Emin aber ausbrechen, so brauchte er sehr bedeutenden Vorrath an Munition, der alle Jahre erneuert werden mußte. Aberfalls muß zu berücksichtigen, daß er sich in seiner Stellung nicht halten könnte. Emin verlierte aber etwa 1750 Gemehre. Rechnet man 200 Schuß auf jedes Gemehr, so waren also 800 Affen, d. h. 800 Träger erforderlich, als schließlich für den Transport der Munition. Obgleich waren für die irregulären Truppen auch noch mindestens 400 Affen Munition erforderlich. Hält man dann noch die Träger für die erforderlichen Aufschwaren, so brauchte ich im ganzen also 2000 Träger. Das und alle übrigen notwendigen Ausgaben ergab einen jährlichen Kostenaufwand von 2000 Pfund Sterling (40000 Mk.). Die ägyptische Regierung mußte für die Verrechnungsbuch aber nur einen einmaligen Betrag von 10000 Mk. zahlen. Hat mehr war unter keinen Umständen zu rechnen. Die ägyptische Regierung war übrigens von Anfang an dafür, daß Emin zurückkehrte und seine Provinz im Stiche

nicht genau zum Leben und zumal zum Sterben. Du siehst, warum bist Du denn nicht nach Eritri gekommen? Wir haben bis um neue Jahre.“ — „Sagte denn Ihre bisherigen Verbindungen Erfolg gehabt?“ — „Ja, behauptet die Arbeiter eingestanden uns bios noch mehr. Ander, heutzutage in Grünbergs Salon Wastensball! Demis hier zu langweilige wird, geht wir hin, mit kommen auch ohne Masken.“ — „Mit solchen Festgebühreungen war untere Unterhaltung gewandt, bis haben die schäme Arbeit. Mir geht's los, da kommt ja schon die Wie ranseheiß!“ — Eine schändliche, nicht mehr junge Frau eilt raschen Schrittes der Tribüne an, erklert die Treppe zum Vorlesungstisch und wirft mit dramatischem Schwung ihren langen Vorlesungsmantel, heftig ergreift sie die Glocke und ruft mit halber Stimme: „Ich erklere die Versammlung meine gesunden Dames und Herren! Schreiten wir zur Durraumbuch, es sind folgende Damen vorgelagert“, und da sein Widerspruch erfolgt, nehmen zwei derselben am Tische Platz. „Ich erklere das Wort Herrn Müller“, und dieser, von sehr dürftigen Körperbeschäftigungen, beginnt mit jagender Stimme verworrene Ansichten über die Stellung der Arbeiter. Dermerkselteste eines Striktes und Erwartung besserer Zeiten zu äußern. Seine Stimme hebt dabei, und aus einer Ecke des Saales ertönt ein höfliches: „Med, Med, Med!“ welches sich lauter fortpflanzt — allgemeine Unruhe und Heiterkeit, auch Klatschen und Beifälle. Der Vorsitzende, heftig Gesichts, schreit: „Guten Morgen, leiten wir den Vorsitzenden, die grell herunterruft: „Lassen Sie doch den Mann erst etwas wärmer werden!“ — „Na denn jeder Sie ihm man zuerst nen Jias Strog!“ ruft ein Arbeiter herant. „Der Müller verhält sich gekannt die Tribüne, und die Vorsitzende ergreift nun das Wort, dann beginnend, daß die Redensart, „selbst ist der Mann“ nicht mehr allein berechtigt ist, sondern auch: „selbst ist die Frau!“ Sie geht dann auf die Lage der Müntelarbeiten ein, nennt die schlechten Löhne und einzelne der „Schneiber-Paronen“, welche die Arbeiter zahlen, mit Plamen, bittet, fest zusammenzuschließen und einen gemeinsamen Ausbruch zu organisiren: „Genossinnen, ganz Berlin, ganz Deutschland wird hinter uns stehen!“ „Und wovon löhn wir dann leben?“ darauf bittet eine weibliche Stimme. Eine Antwort erfolgt nicht darauf: ein Arbeiter springt nun und donnert gegen den Kapitulanten: „Ich erklere, ich erklere, immer dieselben Löhne, auch nie ein einziger positiver Vorschlag! Endlich fördert man zur Resolution, eine schwerere Sache — es ist et Uhr schon, drückend und schwül ist die Luft, an der Decke sieben die Rauchspalten des Glanzdampfs entfangen, diese Mädchen sind schüchtern, aber sie haben ein übermüthiges, seine Schein in für die Verhandlungen der Arbeiter.“ Sie hatten Recht, in Grünbergs Salon war es viel, viel amantier!

Paul Lindeberg.



Ich. Aber schließlich sollte Gott selbst entscheiden, was er sich entschließen wolle. Nach der Abänderung seines Entschlusses über die weitere Bewegung mit dem Götter...
[Der Text enthält eine detaillierte Erzählung über die Beziehung zwischen dem Protagonisten und einer Frau, die in einem Café arbeitet. Er beschreibt ihre äußere Erscheinung, ihre Arbeit und die Interaktionen zwischen ihnen. Die Erzählung ist in der Ich-Person geschrieben.]

Aus der Stadt und Umgebung.

(Der Wöhrd anderer Originalarbeiten ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

Tagesordnung

für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung
Montag, den 17. Februar cr. Nachmittags 4 Uhr.
Öffentliche Sitzung.

1. Berichtigung der Veranschlagung auf dem Andreas-Gottesacker.
2. Erwidlung einer Entschuldigungsmemor mit eierem Gitter an der Koch- und Mühle des Stadthauses.
3. Ansuchen um Genehmigung in der Veranschlagung.
4. Nachbenennung für die Clementararbeiten.
5. Festhaltung des Etats der höheren Mädchenschule pro 1890/91.
6. Festhaltung des Etats des Gymnasiums pro 1890/91.
7. Festhaltung des Etats der Realschule pro 1890/91.
8. Antrag auf Erhöhung der Gehälter der Clementarlehrer.
9. Erteilung des Zuschlags zum Mietsgebot für die Turnhalle.
10. Anstellung eines Inspektors an dem Südrückhof.
11. Bericht der Revisionskommission über die Revision von Franz Singer u. Co. — Baubehördungen betr.
12. Schriftliche Erklärung für Bauten auf dem Hallenterrain.
13. Abkommen wegen Terrainausgleiches an der Wölberggasse und kleinen Altrichstraße.
14. Genehmigung eines Vergleichs in einer Zwangsenteignungsangelegenheit.
15. Bericht der Revisionskommission, Führung der Stadthausen durch Glaucha und Pflanzung der Straßen dabeist. betr.
16. Einziehung des Rechenweges auf dem Nöbelsplatz und Verlegung von Schloßgängen im Zuge der Rande.
17. Vortrag über Anlage einer Straße zwischen der gr. Wölbergstraße und H. Wrausgasse.
18. Bericht der Revisionskommission in Betreff der Verpfändung der Waldverlehnung durch den Verhöhrungsamt.
19. Bericht der Revisionskommission über die Petition der Hausmänner in den Schulen auf Erhöhung der Gehälter.
20. Besch. über eine Petition auf Erlass von Kanalanschlußgebühren.
21. Besch. über eine gleiche Petition.
22. Öffentliche Sitzung.
23. Entlassung der Rechnung der Lagerkassier-Kasse.
24. Wahl eines Vorsitzenden und mehrerer Armenvorsteher für den neu zu bildenden 17. Armenbezirk.
25. Wahl eines Mitgliedes zur Grund- und Mietssteuer-Einschätzungs-Kommission.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.

Gruhl.

Städtische Kommissionen.

Petitions-Kommission.

Sitzung am Sonntag, den 15. Februar cr. Nachm. 5 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer.

Tagesordnung.

1. Petition: Verpfändung von Baubehördungen betreffend.
2. Petition: Befreiung der Fuhrwerke wegen der durch den Verkehr verursachten Beschädigungen.
3. Petition: Führung der Straßenbahn durch Glaucha und Pflanzung der Straßen dabeist.
4. Petition: Erlass von Kanalanschlußgebühren.
5. Petition: Auf Erhöhung von Gehältern.
6. Petition: Erlass von Kanalanschlußgebühren.

[Stadt-Theater.] Am Sonntag geht zum ersten Male im neuen Hause das Theater mit großem Erfolg über Deutschlands Bühnen gegangene Schauspiel von Björnsten „Ein Falliment“ in Scene. Das Stück ist das unfruchtbarste der gefeierten schwedischen Dichters und wird nicht verfehlen ein großes Interesse für sich in Anspruch zu nehmen, zumal es speziell das moderne Gesellschaftsleben schildert. Am Sonntag Nachmittag wird

auf mehrfachen Wunsch nochmals der lustige Schwant „Madame Bonnard“ und hierauf „Die Puppenfee“ bei halben Preisen gegeben. Die Proben zu der Oper „Die Folsinger“ von Kretschmer sind im vollen Gange. Als Folsingerin wird am nächsten Dienstag „Robert und Vertram“ auf dem Spielplan erscheinen. — [Der Bauern Verein für Halle und den Saalkreis] hielt gestern im Stadthaus seine General-Versammlung ab. Die Rechnung weist eine Einnahme von circa 2169 Mark 37 Pfennig auf, die Ausgaben 1640 Mark 81 Pfennig gegenüber, so daß ein Ueberschuß von 628 Mark 56 Pfennig vorhanden ist. In den Vorstand wurden die Herren Weiche-Kammis als Vorsitzender, Schindler, Osmande, Rudloff, Böhmlich, Heyden-Deutliche und Dr. Kauer-Gröbers gewählt. Hieran schloßen sich einige Vorträge.

Das hiesige Landgericht hat kürzlich einen Prozeß, entschieden der für Hausbesitzer. Bauern von Interesse sein dürfte. Der Brauereibesitzer Schneider ließ auf seiner in der Friesenstraße 6a. gelegenen Wauelle einen Neubau ausführen. Bei den Ausschlagsarbeiten wurde aber das Nachbargrundstück des Gastwirths Donnhäuser theilweise etwas unterwühlt, was zur Folge hatte, daß das dem letzteren gehörige Grundstück sich leiste resp. von außerhalb nach der Schneederischen Seite zu Wisse erhielt. Die Sachverhältnisse belästigen die Annahme, weshalb Herr Donnhäuser gegen Herrn Schneider, nachdem eine gütliche Einigung nicht zu erzielen war, Klage anstellte: der Gerichtshof verurtheilte dem auch den Beklagten zur Wiederherstellung des ursprünglichen Grundstücks in den alten Zustand.

— [Messaferaire.] Gestern Abend gegen 11 Uhr entspann sich in einer Restauration an der Magdeburger-Strasse zwischen mehreren dort eingekleideten Gästen eine blutige Schlägerei, bei welcher auch drei Messer wieder eine Rolle spielten. Die drei Streitenden aus ihrem Lokal entlassen wurde, erhielt er drei Stiche mit einem Messer und zwar zwei in den Kopf und einen in die linke Schulter, während ein völlig unbekannter Gast beim Deffnen einer Thür ebenfalls einen Stich in den Kopf erhielt. Blutüberströmt mußten die verletzten Personen nach der Klinik gebracht werden. Der Messerheld ist bekannt.

— [Unfallsfälle.] Als der Steinleger H. aus Osmande vorgehen wollte die Schaufel nach seinem Wohnort paßte, wurde er in der Nähe von Bruchdorf in der Dunkelheit von einem ihm entgegen kommenden Kutschgeschirr überfahren, wobei er eine Ausladung des Oberarmes davon trug. — In einem dem Kalkbrennereibesitzer G. in Westau gehörigen Kalkbrennwerk war gestern gegen Mittag ein Sohn des Besitzers im begriffe, eine Partie gefahrenen Arzemes durch Untersuchen desselben zum Abzug zu bringen, wobei er von der plötzl. auf ihn herabstürzenden Masse bis an den Hals verbrüht wurde. Durch in der Nähe wohnende Leute wurde der Mann unter der schweren Last herabgezogen und nach der hiesigen Klinik verbracht, woselbst ihm Glück erwünschte Verletzungen nicht konstatirt werden konnten.

— [Polizei-Nachrichten.] In ein Schuhwaren-geschäft D. in der Friesenstraße kam ein dem Arbeiterlande angehöriger Mann und verlangte zwei Paar lange Stiefeln. Da er nicht so viel Geld mit sich führte, um bezahlen zu können, so ersuchte er den Meister, um bezahlen zu können, so kommen, dort ist sein Bruder, welcher sofort Zahlung leisten würde. Der Bruder wurde jedoch nicht angetroffen. Der Meister ließ sich überreden, die Stiefeln im Duaceter zu lassen, die Bezahlung würde am anderen Morgen bestimmt erfolgen. Da solche nicht einging, beschloß sich der Schuhmacher nochmals nach dem Käufer, dieser war aber spurlos mit den Stiefeln verschwunden. Legitim hat sich derselbe durch ein Arbeitsbuch auf den Namen Magdo aus Groß Döbern, Kreis Döbeln. — Former B. aus Osmanden verkehrte in einer Gastwirtschaft am Rappelerberg. Beim Fortgehen schlich er in die Küche und stahl verschiedene Fleischwaren. Un nicht erwischt werden zu können, hatte er Wirth und Köche in der Gaststube eingeschlossen. B. hatte aber seine Rechnung ohne den Wirth gemacht, denn es war noch ein zweiter Ausgang vorhanden, durch welche der Wirth herauskam und ihm den Raub abnahm. — Glasergele R. stahl seinem Meister nicht allein Handwerkszeug, er schrieb auch Rechnungen, ohne hierzu berechtigt zu sein, an die Kunden, zog die Beträge ein und quittirte mit dem Namen des Meisters. Das Geld verbrauchte er für sich.

Gerichts-Zeitung.

Halle, 13. Februar. (Strafammer-Sitzung.) Wegen Majestätsbeleidigung wurde der am 4. April 1873 in November bei Merseburg geborene Schloßbesitzer Gustav Robert Wadernagel in Halle dem Vernehmen nach zu 1 Monat Gefängnißstrafe verurtheilt.

Wegen Kuppel wurden der frühere Fleischer jetzige Kronenwirth Alois Sedner und dessen Ehefrau Helene geb. Haas von hier zu resp. 1 Monat und 1 Woche Gefängniß verurtheilt. Der Schuldenverlesung Gustav Knoche aus Helfstedt ist im August v. J. den Gehaltsbesitz in Helfstedt mit einem Gehalt, durch dessen Spitze er einen mittels Hilfe geführten langen Nagel getrieben hatte, so heißt ihn der Kopf, daß dieser mehrere Wunden davon trug. Wegen vorläufiger körperlicher Minderfähigkeit verurtheilte ihn das Schöffengericht zu 2 Monaten Gefängniß. Die dagegen eingelegte Berufung wurde das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft verworfen.

Der Wettkampfsieger Julius Hartmann von hier wurde wegen Beleidigung, Verleumdung gegen die Staatsgewalt und Sachbeschädigung durch Schiffsgeräuschliche Wirthel vom 11. Dezember v. J. mit 1 Monat Gefängnißstrafe bestraft, auch dem Verleumdigen die Verurteilung des Erkenntnisses zugesprochen. Beim Ausbleiben des Berufers wurde die von ihm eingelegte Berufung nach dem Antrage der Staatsanwaltschaft verworfen. Der Gemüthskranke Albert Knopf aus Neulandorf hatte im September v. J. gelegentlich einer Landbesichtigung den

Eigentümer Carl Königmann daselbst mit einem Vierbeiner auf dem Platze in der Stadt gefangen, daß derselbe infolge der Verletzungen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Wegen vorläufiger Körperverletzung wurde er durch schöffengerichtliches Erkenntniß mit 5 Monaten Gefängnißstrafe belegt. Die dagegen eingelegte Berufung wurde in Ueber einstimmung mit der Staatsanwaltschaft verworfen. Das hiesige Schöffengericht verurtheilte den Schuldbauer Bege hier im August v. J. wegen Diebstahls 6 Monate Gefängnißstrafe. Die dagegen eingelegte Berufung wurde in Ueber einstimmung mit der Staatsanwaltschaft verworfen. Dem im hiesigen Knecht Weg gab er ein Paar, ein anderes Paar einen Knecht Winter, das dritte Paar besaß er für sich und verlor dann aus Landsberg. Im ersten Termin am 2. Dezember war nicht erschienen, die zweite Verhandlung geschloßen wurde, wie sich herausstellte, war er erkrankt. Die Verhandlung führte zur Verurteilung zu 3 Monaten Gefängnißstrafe.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Halle, 14. Februar. (Stadttheater.) — Oper. Othello „Intra“ von den schwedischen Werken Motown gehört, kann der Unmüde recht anmüthigen Oper doch die Berechtigung zu erwidern, namentlich die Wirkung und reiche, geliebte Ausstattung zum Erfolge beitragen. Der Gesangsgewinn neuer Komponisten ist für die Entschloßen vorzuziehen, wenn auch neben hiesigen Nummern manche recht feine mit unterstellt haben. In dem Operenthusiasmus freilich. Sie hat so lange geruht, daß man sie jetzt nicht wieder als Novität betrachten kann. Dem Textbuch fehlte es nicht an wirkungsvollen Einzelheiten und spannender Handlung. Der erste Akt man es, der die eigene Freiheit bringt um die Indier zu erlösen, und der zweite Akt der die Indier zu erlösen, und der dritte Akt der die Indier zu erlösen, und der vierte Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfte Akt der die Indier zu erlösen, und der sechste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebente Akt der die Indier zu erlösen, und der achte Akt der die Indier zu erlösen, und der neunte Akt der die Indier zu erlösen, und der zehnte Akt der die Indier zu erlösen, und der elfte Akt der die Indier zu erlösen, und der zwölfte Akt der die Indier zu erlösen, und der dreizehnte Akt der die Indier zu erlösen, und der vierzehnte Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfzehnte Akt der die Indier zu erlösen, und der sechzehnte Akt der die Indier zu erlösen, und der siebzehnte Akt der die Indier zu erlösen, und der achtzehnte Akt der die Indier zu erlösen, und der neunzehnte Akt der die Indier zu erlösen, und der zwanzigste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzwanzigste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzwanzigste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzwanzigste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzwanzigste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzwanzigste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzwanzigste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzwanzigste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzwanzigste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzwanzigste Akt der die Indier zu erlösen, und der hundertste Akt der die Indier zu erlösen, und der einhundertste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweihundertste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreihundertste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierhundertste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfhundertste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechshundertste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenhundertste Akt der die Indier zu erlösen, und der achthundertste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunhundertste Akt der die Indier zu erlösen, und der tausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der eintausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der viertausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünftausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechstausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebentausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achttausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neuntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der dreiundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der vierundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der fünfundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der sechsundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der siebenundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der achtundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der neunundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zehntausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der einundzweitausendste Akt der die Indier zu erlösen, und der zweiund

